

Presse-Information, 26.02.2019

R-Motorsport geht 2019 mit schlagkräftigem Team in der Blancpain GT Series an den Start

- Teilnahme an allen zehn Top-Events im Rahmen des Blancpain GT Series Endurance Cup und der Blancpain GT World Challenge Europe
- Einsatz von je zwei Aston Martin Vantage V8 GT3 in beiden Meisterschaften
- Ein dritter Aston Martin Vantage V8 GT3 kommt beim Langstreckenklassiker in Spa-Francorchamps zum Einsatz

Niederwil – Prall gefüllter Terminkalender für R-Motorsport: Neben dem Einstieg in die DTM steht dem Rennstall aus Niederwil in der Ostschweiz im Jahr 2019 ein umfangreiches GT-Programm bevor. Nach einer erfolgreichen Debütsaison im Blancpain GT Series Endurance Cup wird R-Motorsport auch in der kommenden Saison in einer der konkurrenzfähigsten GT-Rennserien weltweit an den Start gehen. Das Schweizer Team nimmt an der gesamten Blancpain GT Series teil. Damit tritt R-Motorsport neben dem Endurance Cup erstmalig in der Sprint-Meisterschaft, der Blancpain GT World Challenge Europe an. In beiden Meisterschaften kommen jeweils zwei Aston Martin Vantage V8 GT3 zum Einsatz. Beim Saisonhighlight, den 24 Stunden von Spa-Francorchamps, schickt das Schweizer Team ein drittes Fahrzeug ins Rennen.

Getreu dem Motto "never change a winning team" setzt R-Motorsport auch 2019 auf Marvin Kirchhöfer, Matthieu Vaxivière, Jake Dennis und Aston Martin-Werksfahrer Maxime Martin. Außerdem gehören die Briten Ricky Collard und Matt Parry zum Lineup. Neu zum Team stoßen der Aston Martin-Werksfahrer Alex Lynn, Aaro Vainio, Ferdinand Habsburg und Hugo de Sadeleer.

Neuzugang **Alex Lynn** ist alles andere als ein unbeschriebenes Blatt auf den Rennstrecken dieser Welt. Nach Meistertiteln in der Formula Renault 2.0 UK und der GP3-Serie wurde Lynn Testfahrer in der Formel 1. Der Sieg bei den prestigeträchtigen 12 Stunden von Sebring 2017 zählt sicher zu den Highlights in der Karriere des Briten. Außerdem war er drei Jahre lang in der vollelektronischen Formel E am Start. Seit 2018 konzentriert sich der 25-Jährige hauptsächlich auf den GT-Sport und startet in der Super Season 2018/2019 der FIA World Endurance Championship als Werksfahrer für Aston Martin Racing. Diese Saison bestreitet Lynn für R-Motorsport sein erstes Jahr im Blancpain GT Series Endurance Cup.

„R-Motorsport hat schon im Debütjahr durch aufsehenerregende Erfolge gezeigt, wie professionell das Team arbeitet,“ sagt Alex Lynn. „Ich freue mich, Teil des Teams zu werden und ich werde alles geben, dass wir 2019 zum erfolgreichsten Jahr der noch jungen Mannschaft machen. Alle sind auf jeden Fall hochmotiviert mit dem neuen Aston Martin Vantage V8 GT3 erfolgreich um den Titel zu kämpfen.“



Der Finne **Aaro Vainio** begann seine professionelle Motorsport-Laufbahn im Formelsport. Dabei lernte der 25-Jährige sein Handwerk in der Britischen und Europäischen Formel Renault 2.0-Serie. Von 2011 bis 2013 war Vainio in der GP3, einer der höchsten Formel-Nachwuchsserien, unterwegs und belegte 2012 mit einem Sieg Gesamtrang vier in der Meisterschaft. 2017 hat Vainio im GT-Sport eine neue Heimat gefunden. Im selben Jahr gewann er im ersten Anlauf die Meisterschaft in der GT Italia. 2018 folgte der Wechsel ins ADAC GT Masters, einer der am härtesten umkämpften Meisterschaften im GT-Sport. Vainio wird 2019 einen der Aston Martin Vantage V8 GT3 von R-Motorsport in der Blancpain GT World Challenge Europe pilotieren.

„Mein Ziel ist, in den Sprintrennen vorne mit dabei zu sein und bis zum Saisonende Titlechancen zu haben,“ beschreibt Aaro Vainio sein Saisonziel. „Wir müssen den neuen Aston Martin Vantage V8 GT3 in den anstehenden Testfahrten so entwickeln, dass wir von Anfang an siegfähig sind. So wie ich das Team kennengelernt habe, gibt es dort den dazu nötigen Ehrgeiz und das Know-How, um mit guten Erfolgsaussichten in die Saison starten.“

Ferdinand Habsburgs professionelle Motorsportkarriere begann 2014 in der Formel Renault 1.6 NEC Junior Meisterschaft. Mit vier Podestplatzierungen und Gesamtrang vier legte er eine solide Basis für vier weitere Jahre im Formel-Nachwuchssport. 2017 wechselte der Österreicher in die FIA Formel-3-Europameisterschaft und beendete die Saison mit einem Sieg und drei weiteren Plätzen auf dem Podium auf dem siebten Platz. Seinen größten Erfolg feierte der 21-Jährige mit Platz vier bei seinem erst zweiten Auftritt beim Macau Grand Prix. Erste GT-Erfahrungen sammelte Habsburg beim 24-Stunden-Rennen in Daytona, der IMSA-Serie und der International GT Open. Der 21-Jährige geht 2019 für den Schweizer Rennstall in der DTM an den Start und gehört zum R-Motorsport-Fahreraufgebot beim 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps.

Ferdinand Habsburg sagt: „Langstreckenrennen wie das 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps sind eine ganz besondere Herausforderung. Dazu bedarf es eines eingespielten und erfahrenen Teams. Mit meinen erfahrenen Fahrerkollegen sollten wir für den Ardennen-Klassiker gut aufgestellt sein. Ich liebe Spa und verbinde mit dem Kurs gute Erinnerungen, denn dort habe ich vor zwei Jahren mein erstes Formel-3-Rennen gewonnen. Das Langstreckenrennen stellt natürlich ganz andere Anforderungen an den Fahrer, denn da ist super Teamwork ausschlaggebend.“

Der Schweizer **Hugo de Sadeleer** vervollständigt als vierter Neuzugang das GT-Programm von R-Motorsport 2019. Nach ersten Erfolgen im Formelsport wechselte er in die LMP2-Kategorie im Rahmen der European Le Mans-Serie, in der er 2017 den zweiten Gesamtrang belegte. Dort überzeugte de Sadeleer mit zwei Siegen und einem weiteren Podestplatz. 2018 wurde er beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans Dritter in der LMP2-Klasse. Außerdem sammelte er bei ausgewählten Rennen des Blancpain Endurance Cup 2017 wertvolle Erfahrungen im GT-Sport. De Sadeleer wird 2019 sowohl in der Blancpain GT World Challenge Europe als auch bei den 24 Stunden von Spa für R-Motorsport an den Start gehen.

„Ich bin gespannt auf meinen Wechsel in den GT-Sport und darauf, bei zwei verschiedenen Renntypen an den Start zu gehen“, sagte Hugo de Sadeleer. „In der Blancpain GT World Challenge

Europe dreht sich alles um Sprintrennen, die 24 Stunden von Spa-Francorchamps sind unterdessen ein Langstreckenrennen, bei dem die Mannschaftsleistung im Vordergrund steht. Bei den Sprintrennen fährt man die gesamte Renndauer über voll, beim 24-Stundenrennen geht es hingegen um Geschwindigkeit, Ausdauer, Zuverlässigkeit und die beste Strategie. Ich freue mich sehr darauf, diese Herausforderungen mit einem der besten Teams in der Welt, R-Motorsport, angehen zu können.“

Marvin Kirchhöfer zählt mit gerade einmal 24 Jahren zu den routinierten GT3-Piloten. Der Deutsche begann seine Motorsport-Laufbahn im Kartsport und wechselte 2017 über Formel-Nachwuchsklassen in den GT-Sport. Kirchhöfer gehörte bereits 2018 zum Fahrerkader von R-Motorsport und fuhr bei den 12 Stunden von Bathurst 2019 gemeinsam mit Jake Dennis und Matthieu Vaxivière den zweiten Platz für R-Motorsport ein. Außerdem blickt er auf zwei erfolgreiche Jahre im ADAC GT Masters zurück. Vergangene Saison war er bis zum letzten Rennen mitten im Kampf um den Fahrertitel in der stark besetzten deutschen GT-Meisterschaft. Kirchhöfer wird sowohl in der Blancpain GT World Challenge Europe als auch im Blancpain Endurance Cup für R-Motorsport an den Start gehen.

Die professionelle Motorsportkarriere von **Matthieu Vaxivière** begann mit einem Knall: 2011 wurde der heute 24-Jährige im ersten Anlauf Meister der französischen Formel 4. Fortan führte ihn sein Weg über weitere Formel-Serien über Langstrecken-Motorsport hin zu den Sportwagen. 2018 absolvierte Vaxivière sein erstes Jahr für R-Motorsport. Vom ersten Rennen an überzeugte der Franzose mit fahrerischer Klasse. Der Lohn ließ nicht lange auf sich warten. Beim zweiten Lauf des Blancpain GT Series Endurance Cup in Silverstone gehörte Vaxivière zum Fahrertrio, das R-Motorsport den allerersten Sieg im GT-Sport überhaupt bescherte. Das Team setzt 2019 im Blancpain Endurance Cup auf die Dienste des Franzosen.

Maxime Martin ist mit 32 Jahren der älteste Pilot im Fahreraufgebot von R-Motorsport. Seine bislang größten Erfolge feierte der Belgier mit drei Laufsiegen und sieben Podiumsplatzierungen in der DTM. Außerdem fuhr Martin 2016 bei seinem Heimspiel, den 24 Stunden von Spa-Francorchamps, den Sieg ein. Vergangenes Jahr erzielte er im Aston Martin Vantage V12 GT3 beim Qualifying zum Langstreckenklassiker auf der Ardennen-Achterbahn die erste Pole Position für R-Motorsport. Der Aston Martin-Werksfahrer bestreitet 2018/2019 die Super Season für Aston Martin Racing in der FIA World Endurance Championship. Zudem ist Martin 2019 Teil des R-Motorsport-Fahreraufgebots im Blancpain Endurance Cup.

Jake Dennis zählt zu den größten Talenten im Motorsport. 2011 startete der Brite seine professionelle Karriere in der InterSteps Meisterschaft, die er im ersten Anlauf für sich entschieden hat. Nach weiteren Erfolgen stieg er 2016 in die GP3-Serie im Rahmen der Formel 1 auf und wurde Vierter. Fortan ging Dennis im GT-Sport an den Start und konnte auch hier große Erfolge verbuchen, jüngst fuhr er die Pole Position und Platz zwei bei den 12 Stunden von Bathurst für R-Motorsport ein. Vergangenes Jahr wurde dem Briten eine große Ehre zuteil: In Barcelona und Budapest setzte Red Bull Racing Dennis bei offiziellen Formel-1-Tests ein. Erst kürzlich gab R-Motorsport das Fahreraufgebot für das Premierenjahr in der DTM bekannt. Einen der vier Aston Martin Vantage DTM



wird dabei Dennis steuern. Außerdem wird der Brite 2019 im Blancpain Endurance Cup für R-Motorsport antreten.

Auch **Ricky Collard** war bereits Teil des R-Motorsport-Fahreraufgebots 2018. Der Brite machte seine ersten Schritte im Kartsport. Seine weitere Laufbahn führte ihn 2016 nach Erfolgen in der MSA Formula und der Britischen Formel 3 schließlich in den GT-Sport. In den vergangenen drei Jahren sammelte Collard jede Menge Erfahrung, unter anderem in der Blancpain GT Series. Der 22-Jährige wird in der Blancpain GT World Challenge Europe und bei den 24 Stunden von Spa für R-Motorsport an den Start gehen.

R-Motorsport Team Principal **Dr. Florian Kamelger** resümiert: "Erstmals starten wir mit unserem Team im Endurance und im Sprint-Cup. Dazu haben wir uns mit einer Fahrermannschaft, die aus bewährten und bereits erfolgreichen Kräften aus dem Vorjahr wie auch interessanten, talentierten Neuzugängen besteht, breit aufgestellt, allen voran Marvin, der um die Gesammeisterschaft beider Serien ins Rennen gehen wird. Die Jungs sind alle erfolgshungrig und haben mit dem neuen Aston Martin Vantage V8 GT3 ein vielversprechendes Fahrzeug, mit dem wir mit vollem Einsatz des gesamten Teams um Siege und Titel kämpfen werden."

R-Motorsport-Fahrerpaarung 2019 im Überblick:

Blancpain Endurance Cup

Nr.: 76 (PRO-Kategorie)
Fahrer: Alex Lynn, Jake Dennis, Marvin Kirchhöfer

Nr.: 62 (PRO-Kategorie)
Fahrer: Maxime Martin, Matthieu Vaxivière, Matt Parry

Blancpain GT World Challenge Europe

Nr.: 76 (PRO-Kategorie)
Fahrer: Marvin Kirchhöfer, Ricky Collard

Nr.: 62 (Silver Cup)
Fahrer: Aaro Vainio, Hugo De Sadeleer

Total 24 Hours of Spa

Nr.:	76 (PRO-Kategorie)
Fahrer:	Alex Lynn, Jake Dennis, Marvin Kirchhöfer
Nr.:	62 (PRO-Kategorie)
Fahrer:	Maxime Martin, Matthieu Vaxivière, Matt Parry
Nr.:	760
Fahrer:	Ricky Collard, Hugo De Sadeleer, Ferdinand Habsburg

Rennkalender 2019

13.04.-14.04.2019	Monza (IT)	Blancpain Endurance Cup
04.05.-05.05.2019	Brands Hatch (UK)	Blancpain GT World Challenge Europe
11.05.-12.05.2019	Silverstone (UK)	Blancpain Endurance Cup
31.05.-01.06.2019	Paul Ricard (FR)	Blancpain Endurance Cup
28.06.-30.06.2019	Misano (IT)	Blancpain GT World Challenge Europe
12.07.-14.07.2019	Zandvoort (NL)	Blancpain GT World Challenge Europe
25.07.-28.07.2019	Spa-Francorchamps (BE)	Blancpain Endurance Cup
30.08.-01.09.2019	Nürburgring (DE)	Blancpain GT World Challenge Europe
06.09.-08.09.2019	Budapest (HU)	Blancpain GT World Challenge Europe
28.09.-29.09.2019	Barcelona (ES)	Blancpain Endurance Cup

Ansprechpartner:

Wolfgang Schattling
 Head of Media and Customer Relations
wolfgang.schattling@r-motorsport.com
 Mobil: +49 160 920 087 80

Folgen Sie uns:

Facebook: www.facebook.com/RMotorsportRacing
 Instagram: www.instagram.com/r_motorsporttracing
 Twitter: www.twitter.com/R_Motorsport
 Website: www.r-motorsport.com

